

Niederschrift

Über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Ortsbeirates am Mittwoch, den 21.01.2015, 19:00 Uhr im Hotel Simonis.

Öffentliche Sitzung:

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Verlegung eines Schmutzwasserkanals im Fußweg zwischen Lambertstraße und dem Baugebiet „In der Klause“ (Beschlussfassung)
3. Platzfläche in der Lambertstraße/Alter Kirmesplatz (Unterrichtung) von der Verwaltung anwesend: Herr Breitbach (Tiefbauamt)
Herr Kaufmann (Amt für Stadtentwässerung)
4. Verschiedenes

Im Anschluss: Einwohnerfragen

Öffentliche Sitzung

Anwesend unter dem Vorsitz des Ortsvorstehers Christian Franké sind die Mitglieder:

-CDU-Fraktion

Egon Back
Klara Kameisis
Thomas Roos
Helmut Schuch

-SPD-Fraktion

Karl-Heinz Behr
Wolfgang Pelz ab 19:40 Uhr

Ortsansässige Stadtratsmitglieder:

Marion Lipinski-Naumann, Fritz Naumann, Monika Sauer.

Entschuldigt: Reinhard Alsbach, Sarah Lipinski, Andreas Biebricher, Martin Monjour.

Der OV eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ortsbeiratsmitglieder, die Stadträte, die Vertreter der Verwaltung und die anwesenden Zuhörer. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht am 14.01.2015 per E-Mail eingeladen wurde. Die Bekanntmachung in der Rhein-Zeitung erfolgte am 19.01.2015. Die Niederschrift der letzten Sitzung ist den OBR-Mitgliedern am 20.12.2014 per E-Mail zugegangen.

Der OBR ist beschlussfähig.

Es gibt einen Einwand zur Niederschrift: Egon Back (CDU) merkt an, dass auf Seite zwei der Niederschrift, die Kritik an der veröffentlichten Einladung zur OBR-Sitzung nicht von Klara Kameisis geäußert worden sei, sondern von ihm.

Es gibt keine Einwände zur Tagesordnung.

Es gibt keine Anträge zur Tagesordnung.

TOP 1 Mitteilungen

Der OV informiert über eine Geröllaufschüttung im Bereich des alten Bahnhofs. Diese sei brüchig und instabil. Er habe mit Frau Simon vom kommunalen Servicebetrieb Kontakt aufgenommen. Zu Sicherungsarbeiten sei die Fa. Rhein-Moselbau beauftragt worden mit einem Kostenaufwand von ca. 20.000 €.

Ergänzend dazu meldet sich Egon Back (CDU): die Arbeiten begännen voraussichtlich im März. Leider sei der Bereich noch nicht gesichert. Darüber habe er Frau Simon informiert.

TOP 2 Verlegung eines Schmutzwasserkanals im Fußweg zwischen Lambertstraße und dem Baugebiet „In der Klaus“. **Beschlussfassung**

Hierzu begrüßt der OV Herrn Kaufmann vom „Eigenbetrieb Stadtentwässerung“ und bittet ihn um Vorstellung der Planung.

Herr Kaufmann erklärt, dass es sich hier um die erstmalige Erschließung der Anwesen Nr. 63 und 63a im südlichen Bereich der Lambertstraße handelt. Diese seien bisher noch nicht an das öffentliche Kanalnetz angeschlossen. Das anfallende Schmutzwasser werde in Abwassergruben gesammelt und wöchentlich zur Kläranlage Koblenz abgefahren.

Die Eigentümer hatten darum gebeten, einen Anschluss an das öffentliche Kanalnetz erneut zu prüfen. Dabei wurde die Bereitschaft zu einer Kostenbeteiligung signalisiert.

Nach Prüfung des Eigenbetrieb Stadtentwässerung zur Herstellung einer leitungsgebundenen Schmutzwasserbeseitigung bestehe die Möglichkeit, so Herr Kaufmann, innerhalb des öffentlichen Fußweges zwischen Lambertstraße und dem Baugebiet „In der Klaus“ einen Schmutzwasserkanal zu verlegen, der in den Schmutzwasserkanal „In der Klaus“ mündet. Die Herstellung der privaten Grundstücksentwässerungsanlage erfolge in Eigenregie der Grundstückseigentümer.

Die Herstellungskosten für den Schmutzwasserkanal betragen rund 50.000 €.

Der OV möchte wissen wann die Planung umgesetzt werden soll.

Herr Kaufmann rechnet mit der zweiten Jahreshälfte.

Helmut Schuch (CDU) regt an, den Anliegern ausnahmsweise auch die Einleitung der Oberflächenwasser zu genehmigen. Der Vorteil wäre, dass die Anwohner das Oberflächenwasser beseitigt hätten und für die Stadt die Kanalspülung wegfallen.

Herr Kaufmann hält es für durchaus möglich darüber nachzudenken. Es sei zwar nicht der Regelfall, aber im Einzelfall sicher sinnvoll.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Der OBR stimmt der Beschlussvorlage zu:

„Verlegung eines Schmutzwasserkanals im Fußweg zwischen der Lambertstraße und dem Baugebiet „In der Klaus“ in Koblenz Rübenach,
jedoch mit der Ergänzung:

„zu prüfen, ob eine teilweise oder vollständige Einleitung der Oberflächenwasser möglich ist“.

Abstimmergebnis: Einstimmig.

TOP 3 Platzfläche in der Lambertstraße / Alter Kirmesplatz

Unterrichtung

Der OV tritt bei diesem TOP aus Befangenheitsgründen den Sitzungsvorsitz an seinen Stellvertreter Thomas Roos ab.

Thomas Roos begrüßt zu diesem TOP Herrn Breitbach vom Tiefbauamt und bittet diesen um die Vorstellung der Beschlussvorlage.

Herr Breitbach erklärt, dass schon seit längerer Zeit gewünscht sei, den Platz aufzuwerten. Geplant sei eine mit Naturstein gepflasterte Platzfläche. Im Randbereich sollen Pflanzungen angelegt werden. Als Pendant zur gegenüberstehenden Kastanie sei die Anpflanzung eines Baumes geplant. Durch Steinpoller soll eine konsequente Trennung zum öffentlichen Verkehr entstehen. Der vorhandene Gehweg bleibe bestehen.

Die Materialentnahme für die Flächenbefestigung erfolge aus Lagerbeständen.

Das besondere an dieser Sache sei die Finanzierung, so Herr Breitbach. Diese erfolge durch die Bauleistung einer ortsansässigen Firma und durch Spenden über den Verein „Rüwenacher Möck“.

Die Baukosten lägen bei rund 27.000 €.

Es gibt keine Fragen zu dem TOP.

Der stellvertretende OV äußert noch einmal seinen Dank an das Unternehmen und den Verein und lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Der OBR stimmt einstimmig für die Realisierung der Beschlussvorlage.

Thomas Roos bedankt sich bei Herrn Breitbach für seine Ausführungen und übergibt den Vorsitz wieder an den Ortsvorsteher Christian Franké.

TOP 4 Verschiedenes

Marion Lipinski-Naumann (SPD) möchte, dass das Thema „Parken in der Lambertstraße“ in einer nächsten Sitzung aufgegriffen wird.

Klara Kameisis (CDU) regt eine vermehrte Geschwindigkeitskontrolle in den verkehrsberuhigten Zonen an.

Der OV ergreift das Wort, um dem ehemaligen Gemeindearbeiter Herrn Manfred Kray ein herzliches Danke von der Ortsgemeinde und Ortsverwaltung auszusprechen. Herr Kray ist seit Beginn 2015 im Ruhestand und wird mit der Übergabe eines Präsentes offiziell verabschiedet.

TOP 5 Einwohnerfragen

Herr Hennes fragt, ob es Möglich sei, dass unmittelbare Anlieger des alten Kirmesplatzes ihre Fassaden oder Hauswände zeitgleich mit der Platzumgestaltung renovieren können.

Der OV hat darüber keine Informationen.

Frau Becker erklärt, dass ihres Wissens eine geplante Fassadenrenovierung aus Kostengründen in die Zukunft verschoben worden sei. Die größte Sorge der Anwohner sei, dass sich noch mehr Jugendliche dort aufhalten würden.

Herr Hennes erinnert an den nächsten „Dreck weg Tag“ am 14.03.2015. Diesmal läge die Organisation in einer Hand. Die Feuerwehr wolle sich darum kümmern.

Herr Becker spricht die Parksituation in der Lambertstraße an. Es habe sich nichts verbessert. Der OV erklärt, er habe sowohl die Angestellten der Kita als auch einige Eltern darauf hin angesprochen doch auf dem Schulhof zu parken. Das sei aber nicht gewollt. Mehr als sich an das Ordnungsamt wenden könne man nicht tun.

Helmut Schuch (CDU) ist der Ansicht, dass dieses Problem nur dadurch zu lösen sei, dass der Kita-Eingang auf den Schulweg verlegt werde. Das sei schon oft genug angesprochen worden.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen mehr.

Der OV bedankt sich bei allen Beteiligten und schließt die öffentliche Sitzung um 19:38 Uhr. Er bittet die Zuschauer den Saal zu verlassen, da im Anschluss eine nichtöffentliche Sitzung stattfindet.

Christian Franké
Ortsvorsteher

Anne Reif
Protokoll